

Bildhauerin Harriet von Rathlef-Keilmann (Riga 1887 – Berlin 1933)

Robert Alexander

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei meiner Forschungsarbeit ueber die vergessene, avantgardistische Bildhauerin Harriet Ellen Siderowna von Rathlef-Keilmann, geb. Keilmann (Riga 1887 - Berlin 1933) bin ich in ihrer Biogr. auf einige Punkte gestossen, die mir von den entsprechenden Archiven auch nicht beantwortet werden konnten.

Es handelt sich einmal um die Muenchner Damen-Akademie des dortigen Kuenstlerinnen-Vereins und die von den Graphikern Heinrich Wolff und Ernst Neumann (Mitbegruender der Zeitschrift " Die Jugend ") im Jahre 1900 in Muenchen begruendete Mal-und Zeichenschule/Privatschule fuer graphische Kuenste. Ich bin auf der Suche nach veroeffentlichten Forschungsarbeiten ueber beide private Kunstanstalten, um herauszufinden, ob dort die Kuenstlerin im WS 1907/08 ihre Studien fortgesetzt hat. Mir liegen bis jetzt nur der Muenchner Polizeimeldebogen (Kopie), die Angaben in dem Lebenslauf der Kuenstlerin, der in ihrer Akte des Staatl. BAUHAUSES Weimar archiviert ist und die Erinnerungen einer ihrer 1999 in Barcelona verstorbenen Tochter vor, die dort auch Muenchen als Studienort erwaehnte. Die Debschitz-Schule kann ich bisher ausschliessen. In der an der TU-Muenchen veroeffentl. Magisterarbeit von Frau Rinker taucht sie jedenfalls in der Schuelerliste nicht auf. Ein weiterer Anhaltspunkt waere eine alte Postkarte, die der Kuenstlerin im Sommer 1908 von dem Kunstsammler und Masch.-Bau Ing. Prof. Ing. Paul von Lossow (Prof. an der TU Muenchen) von seinem Sommersitz in Ammersee/Starnberger See schickte. Vielleicht gibt es irgend welche Zusammenhaenge zwischen Prof. von Lossow und einer der Kunstschulen (Debschitz-Schule, Damen-Akademie, Wolff'sche Privatschule fuer graph. Kuenste ??) in Muenchen ?!

Desweiteren bin ich auf der Suche nach einer Skulptur " Baerenplastik " (Material und Groesse unbekannt, vermutlich verschollen), die die Kuenstlerin im WS 1907/08 in einem Kunstsalon (laut ihrer Angabe im Lebenslauf) in Muenchen ausgestellt hat (bei Brakl u. Thannhauser, Sezessionsgalerie oder im Kunstsalon Zimmermann). Weder das Muenchner Stadtarchiv, das Institut fuer Kunstgeschichte, die Monacencia-Bibliothek noch das dortige Stadtmuseum hat von den angegebenen Kunstgalerien Kataloge aus dieser Zeit. Die Kunstbibliothek in Berlin ist auch erdenklich schlecht

ArtHist.net

bestueckt.

Wer mir weiterhelfen kann, den bitte ich mich ueber meine E-Mail-Adr. zu kontaktieren:

Rob.Dup.@gmx.de

Herzlichen Dank im Voraus fuer die Hilfe !!

Meine Adresse:

R.Dupuis

Weichselstr. 52

D-12045 Berlin

BRD

Quellennachweis:

Q: Bildhauerin Harriet von Rathlef-Keilmann (Riga 1887 - Berlin 1933). In: ArtHist.net, 21.01.2003. Letzter Zugriff 06.07.2025. <<https://arthist.net/archive/25401>>.